

BLINDENPERSONALBEREICH: SO SIND UNTERRICHTSPLÄNE VORPROGRAMMIERT

erschienen am 29. November 2014

[Lydia Hüskens](#), [Personal](#),
[Unterricht](#)

Glaubt man, dass die
Beiträgen der
Kultusministers
und der
Regierungskoaliti
on in
Landtagsdebatte
n, so fährt man in
Sachen Personal
am besten „auf
Sicht“. „Doch wer
die Mühen der
Ebene scheut,
der steuert nicht
auf Sicht,
sondern fliegt im
Blindflug“,
kommentiert Dr.
Lydia Hüskens,
stv. FDP-
Landesvorsitzend
e die aktuellen
Formelkompromi
sse von SPD und
CDU zu den
Lehrereinstellung
en. „Das ist ein
System von
Aushilfen und
reicht hinten
vorne nicht
den
Unter
k

bekämpfe. „Aber wer meint, dass sich mit dem Schulschließungsprogramm der Landesregierung alles in bester Weise abwickeln lässt, ist schief gewickelt.“

Die Landesregierung hat sich im ländlichen Raum, schade auch den Zielen für die ländliche Entwicklung, die mit der Europäischen Union verbindlich vereinbart haben. „Es ist ein politischer Blindflug, dass die für November 2014 angekündigte Schulentwicklungsverordnung immer noch nicht vorliege.“

Eine belastbare Personalplanung im Rahmen der Rahmenbedingungen für Schulstandorte und Personalpläne Bildungslandschaften vorzubereiten, scheitert an den zwei SPD-Ressorts (Finanzen und Bildung) und der mangelnden Koordination zwischen den Regierungspartnern. „So wird der Unterrichtsausfall, der aus dem Blindflug schnell eine Bruchlandung, die das gesamte Schulsystem im Regierungswechsel 2002 aufgebaut und Sachsen-Anhalt in den Vergleich wieder nach vorne gebracht hat“, so Hüskens.

Kontakt:

FDP Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle
W.-Rathenau-Str. 33b
39106 Magdeburg